

# Jungwild- und Kitzrettung mit Drohneneinsatz

**Der Jagdverein Hubertus Witzenhausen e. V. betreibt eine Drohnestaffel zur Wildtierrettung. Insbesondere im Frühjahr, vor der Mahd der Wiesen, sind die Mitglieder im Einsatz, um Rehkitze und Bodenbrüter vor dem Mähtod zu retten.**

Wie das Ganze funktioniert und alle weiteren Fragen möchten wir hier erklären:

## **Wo ist unser Einsatzkreis?**

Wir sind für alle Mitglieder vom Jagdverein Hubertus Witzenhausen e. V. verfügbar

## **Wie kann ich die Teams anfordern?**

Eine Anforderung kann per [Telefon oder WhatsApp](#) erfolgen:

Ansprechpartner:

Philipp Fahrenbach

Heiko Werner

Christian Lehmann

0175/8365346

0171/7454340

0170/2836625

## **Was kostet das?**

Es entstehen für die Kitzrettung keine Kosten, lediglich für die gefahrenen Kilometer bitten wir darum den Drohnenpiloten mit 30ct/km für die gefahrenen Kilometer zu entschädigen. Die Teammitglieder der Kitzrettung des Jagdverein Hubertus Witzenhausen e. V. arbeiten komplett ehrenamtlich, die notwendige Ausrüstung, deren Unterhalt und alle Ausgaben werden von dem Jagdverein getragen.

Da das Ganze aber sehr aufwendig, zeit- und kostenintensiv ist, nehmen wir gerne Spenden für das Projekt entgegen.

Jagdverein Hubertus Witzenhausen e. V.

Sparkasse Werra-Meißner

DE 28 5225 0030 0050 0179 95

## **Wer kann die Kitzrettung anmelden/die Teams anfordern?**

Da dieses Projekt von dem Jagdverein selbst getragen wird, sind auch die Revierinhaber unsere primären Ansprechpartner.

Nehmen Sie als Landwirt bitte Kontakt mit Ihrem Revierpächter auf, diese können uns dann gerne kontaktieren und wir besprechen Treffpunkt, Uhrzeit und Umfang der Suche.



## **Was sind die Voraussetzungen für die Suche?**

Die Kitzrettung mit thermalgestützter Drohnentechnik ist nur in den frühen Morgenstunden möglich. Unser Team benötigt zudem mindestens einen Tag Vorlauf für Planung, Vorbereitung und Koordination. Deshalb bitte frühzeitig Kontakt aufnehmen und die Suche anmelden. Eine Suche am gleichen oder später am Tag ist nicht möglich.

Die Witterung sollte trocken und wenig Wind und/oder Nebel sein. Mögliche Einschränkungen klären wir bei der Terminabsprache oder vor Ort ab. (z.B. Flugbeschränkungen, Witterung, geografische Problemstellungen, Hindernisse, Hochspannungsleitungen, Naturschutzgebiet,...).

Wir bitten um Verständnis und Akzeptanz, wenn unsere Piloten die Suche aus gesetzlichen oder sachlichen Gründen ablehnen, beispielsweise die Suche um Hochspannungsleitungen oder ähnliches.

Bitte halten Sie sich und 3-4 ortskundige Helfer bereit und stellen ausreichend Körbe, Kisten oder andere Behälter zum Bergen der Kitze zur Verfügung. Ein gefundenes Kitz muss zügig aus der Wiese geborgen werden, damit die Drohne ohne Zeitverlust weiterfliegen kann.

## **Wie läuft der Einsatz ab?**

Wir treffen uns mit dem verantwortlichen Jäger morgens nach vorheriger Absprache der Uhrzeit im Revier und besprechen den weiteren Ablauf. Unser Team besteht meist aus 1-2 Personen, die die Drohnensteuerung, Wärmebildauswertung und Koordination übernehmen. Die vom Revierinhaber zu stellenden Helfer werden eingewiesen und der Ablauf erklärt. Unser Pilot führt die pre-flight checks durch und programmiert das Suchfeld in der Steuerung.

Der verantwortliche Pilot fliegt die Drohne und der Spotter beobachtet das Live-Thermalbild auf einem externen Monitor. Bei einem Fund wird dies dem Piloten signalisiert und der Punkt zur Bestätigung angefliegen. Bei einer positiven Bestätigung bleibt die Drohne über dem Kitz stehen. Die Helfer, die idealerweise immer in der Nähe der Drohne sind, werden per Funk angewiesen das Tier zu bergen. War dies erfolgreich wird die Suche fortgesetzt. Ist die Fläche komplett abgesucht kehrt die Drohne zum Startpunkt zurück, der Pilot erstellt die Dokumentation und der Einsatz ist beendet.

Die Suche selbst ist meist bis 07:30/08:00 Uhr möglich, selten länger, da die dann aufgehende Sonne die Erkennungsleistung im hohen Gras extrem erschwert und zudem auch die verfügbaren Akkus meist erschöpft sind. Nicht zuletzt aber geschieht dies alles ehrenamtlich, für unsere fleißigen Teammitglieder beginnt dann nach der Suche meist der normale Arbeitstag. Für den Revierinhaber ist es deshalb wichtig entsprechend zu priorisieren und Wiesen, die besonders gefährdet sind, zu Beginn absuchen zu lassen.

Ist die Mahd abgeschlossen obliegt es in der Verantwortung des Revierinhabers die geborgenen und gesicherten Kitze wieder frei zu lassen!

## **Kann ich die Drohnen auch ausleihen und selber fliegen?**

Nein, das gesamte Equipment ist Eigentum des Jagdverein Hubertus Witzenhausen e. V. und steht nicht zum Verleih zur Verfügung. Aufgrund der recht hohen Komplexität des Systems und der notwendigen Erfahrung in der Wärmebilderkennung wird die Suche ausschließlich durch unsere geschulten Teammitglieder durchgeführt.



### **Bekomme ich garantiert ein Drohnenteam zugeteilt?**

Nein, das können wir nicht garantieren und leisten. Das Drohnen-Team wird in der Reihenfolge der Anforderung zugeteilt, d.h. wer sich zuerst meldet, dem wird die Drohne bei Verfügbarkeit zugeteilt. Bitte Anforderungen ausschließlich mit Zustimmung des Revierinhabers vornehmen und nur für Wiesen, in denen sicher oder mit höchster Wahrscheinlichkeit Kitze liegen. Ebenso muss dann auch verlässlich gemäht werden, da die Drohnen sonst unnötig blockiert und an anderer Stelle besser eingesetzt worden wären.

### **Wie zuverlässig ist die thermalgestützte Drohnensuche?**

Auch auf die Suche mittels Drohne kann keine 100% Garantie gegeben werden, dass jedes Kitz gefunden wird. Dennoch sind unsere Erfolgsquoten außerordentlich gut und das wohl derzeit beste Mittel im Verhältnis zum Aufwand um den Mähtod zu verhindern. Dennoch bitte wir zu beachten: Haben Sie bisher mit anderen Methoden erfolgreich gearbeitet (Kitzretter, Vergrämung, Folien, Radio, Suche,... etc.), dann verwenden Sie das bitte auch weiterhin! Die Drohnengestützte Thermalsuche soll lediglich eine Ergänzung der schon vorhandenen Mittel darstellen.

Ebenso bitte wir auch zu beachten, dass es Reviere gibt, in denen der Drohneneinsatz nicht möglich oder wenig sinnvoll ist.

### **Kann ich bei euch mitmachen?**

Klar, sehr gerne! Unser Drohnenteam umfasst derzeit ein kleines Team über ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, ganz gleich ob Jäger oder nicht. Aufgaben gibt es mehr als genug: Pilot, Spotter, Koordinator, Helfer,...!

**Einfach Kontakt mit uns aufnehmen, wir freuen uns auf Dich/Sie!**

